

Merkblatt zum Fokusgruppengespräch

Ziel und Nutzen des Fokusgruppengesprächs

Das Fokusgruppengespräch hat die Funktion, den Rahmen für einen strukturierten und fundierten Dialog zwischen den Dozierenden und den Studierenden über die Lehrveranstaltungsqualität und Optimierungsmöglichkeiten sowie über weitere Lehrthemen wie Vorbereitung von Veranstaltungen auf Prüfungen und curricularen Aufbau zu fördern. Der Nutzen der Evaluationsfokusgruppe liegt v.a. darin:

- Dozierende können das summative Wissen der Studierendensprecherinnen bzw. -sprecher bzgl. Lehrveranstaltungsqualität in prägnanter Form erhalten und nutzen.
- Dozierende können in der Fokusgruppe zusammen mit den Studierendensprecherinnen bzw. -sprechern konzentriert Massnahmen zur Lehrveranstaltungsoptimierung erarbeitet und deren Wirksamkeit diskutieren.
- Dozierende können vertiefende Informationen zu Rückmeldungen aus der Lehrveranstaltungsevaluation einholen oder Rückmeldungen kommentieren und damit das Lehrkonzept den Studierenden verdeutlichen.
- Dozierende können Informationen zu weiteren lehrbezogenen Themen, wie beispielsweise Passung der Veranstaltung auf die Prüfungen oder curriculare Einbettung der Veranstaltung, einholen.

Anreize für die Studierendensprecher

Die Funktion der Studierendensprecherin bzw. des Studierendensprechers beinhaltet vielseitige Anreize. So ist mit der Übernahme der Funktion u.a. die Möglichkeit verbunden:

- die eigenen Lehrveranstaltungen und Studiumsbedingungen sowie die nachfolgender Studierendengenerationen zu verbessern.
- bei Entscheidungsprozessen mitzureden und das Studium mitzugestalten.
- persönliche Kompetenzen einzuüben (z.B. Repräsentations-, Präsentations-, Gruppengesprächs- und Problemlösefähigkeit).
- persönliches Engagement zu zeigen.
- in Kontakt mit KommilitonInnen und universitären Mitarbeitenden zu kommen (Networking).
- den universitären Betrieb von innen kennen zu lernen
- Universitäre Anerkennung zu erhalten.

Leitfaden für das Fokusgruppengespräch

1. Vorbereitung

Festlegung interessanter Fragen und Diskussionspunkte durch die / den Dozierenden im Voraus. Zur Anregung empfiehlt sich die Durchsicht der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation.

2. Gewinnung Studierende & Durchführung

Variante a. Durchführung des Fokusgruppengesprächs in einer der letzten Veranstaltungsstunden: Anfrage im Plenum (ev. vorab Ankündigung in vorheriger Stunde oder per E-Mail), welche Studierende Interesse hätten, etwa 15 Minuten länger zu bleiben und in ein Gespräch mit der / dem Dozierenden über die Lehrveranstaltung zu treten. Dauer kann je nach Besprechungsbedarf angepasst werden.

Variante b. Durchführung des Fokusgruppengesprächs am Semesterende: Bewährt hat sich ein Zeitpunkt nach durchgeführter schriftlicher Prüfung und vor Notenbekanntgabe bzw. nach durchgeführter mündlicher Prüfung. Anfrage der Studierenden im Plenum in einer der letzten Veranstaltungsstunden oder per E-Mail. Vereinbarung eines etwa 30- bis 45-minütigen Gesprächs (je nach Besprechungsbedarf).

3. Gespräch

Stellen von konkreten Fragen oder Einbringen von Diskussionspunkten durch die / den Dozierenden. Alternativ können die Studierenden auch offen nach Rückmeldung gefragt werden. Tipps siehe „Anregungen für offene Fragen“ (nächste Seite).

4. Ergebnisse

Festhalten der Diskussionsergebnisse in Notizenform durch die Dozierende bzw. den Dozierenden wird empfohlen. Keine Protokollierung oder Berichtserstattung.

5. Weiterleitung

Falls im Gespräch Punkte auftreten, welche von allgemeinem Interesse für den Studiendekan bzw. die Curriculums- und Prüfungskommission sind, ist die bzw. der Dozierende jedoch aufgefordert sich per E-Mail beim Studiendekan zu melden.

6. Kommunikation

Ggf. Verweis zu Beginn der nächsten Lehrveranstaltung auf geplante Änderungen aufgrund der Evaluationsergebnisse.

Anregungen für offene Fragen

- **Allgemeine**
Wie schätzen Sie die Veranstaltung im Gesamten ein? Was fanden Sie besonders gut? Was könnte verbessert werden? Haben Sie Verbesserungsvorschläge?
- **Zu den Studierenden**
Wie empfanden Sie die „Klasse“? Haben Sie Wünsche an die „Klasse“?
- **Zu den Rahmenbedingungen**
Haben Sie positive Rückmeldungen zu den Rahmenbedingungen oder Optimierungswünsche?
- **Zum Lehr-Lernerfolg**
Was hat Ihnen beim Lernen / zur Vorbereitung auf die Prüfung am meisten geholfen? Gab es Dinge, welche Ihr Lernen behindert haben?
- **Weitere**
Haben Sie Rückmeldungen zu der Prüfung / zum Curricula (Inhalte der Lehrveranstaltung, thematische Abstimmung etc.) / zur Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten etc.?

Allgemeine Tipps für die Diskussion

- Die Diskussionsleitung (nach Absprache: Dozent/-in oder Studierende) ist verantwortlich für das Einhalten des Zeitrahmens, greift bei Stockungen oder Konflikten ein, sorgt für eine möglichst angenehme und offene Gesprächsatmosphäre, übernimmt Rahmenaktivitäten wie: Begrüßung, Erläuterung des Diskussionsinhalts, des Ablaufs und ggf. der Spielregeln, eine Formulierung einer Schlussfolgerung, sowie die Verabschiedung und Verdankung.
- Die Dozierenden und Studierenden fühlen sich verantwortlich für: respektvoller Umgang mit verschiedenen Meinungen, Ausredenlassen, Zugestehen von genügend Zeit, gegenseitiges Ernstnehmen (positive Konsequenzen auf Gesprächsbereitschaft und -gewinn).
- Fazit: Das Merkmal einer erfolgreichen Fokusgruppe ist ein lebendiges Gespräch, das in erster Linie von den Teilnehmenden getragen wird. Die Dozierenden sollen darin nützliche Rückmeldungen zu und Vorschläge für die Lehrveranstaltungsgestaltung erhalten.